

Zahlen, Daten, Fakten
2010



Die Geschäftsbereiche



Edelmetalle

Heraeus Precious Metals



Materialien und Technologien

Heraeus Materials Technology



Sensoren

Heraeus Electro-Nite



Dentalprodukte

Heraeus Dental



Biomaterialien und Medizinprodukte

Heraeus Medical



Quarzglas

Heraeus Quarzglas



Speziallichtquellen

Heraeus Noblelight

Umsätze 2010 in Mio. €

Mitarbeiter 2010

	1.447,2 ¹⁾ 17.946,0 ²⁾	2 489
	1.501,2	2 980
	375,2	3 144
	305,9	1 397
	67,0	183
	278,7	1 419
	98,9	689

1) Produktumsatz 2) Edelmetallhandelsumsatz

Kennzahlen zum Konzernabschluss

	2010	2009	Abw. in %
Ertragslage in Mio. €			
Produktumsatz	4.079	2.586	+57,7
Edelmetallhandelsumsatz	17.946	13.634	+31,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	396	171	+131,6
Jahresüberschuss	260	118	+120,3
Vermögenslage in Mio. €			
Bilanzsumme	3.677	2.929	+25,6
Eigenkapital	1.965	1.684	+16,7
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	53	58	-
Finanzlage in Mio. €			
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	77	131	-41,0
Investitionen in Sachanlagen	73	88	-17,1
Abschreibungen auf Sachanlagen	87	88	-0,5
Mitarbeiter			
Beschäftigte per Jahresende	12 931	12 340	+4,8
In Deutschland	4 772	4 589	+4,0
Außerhalb Deutschlands	8 159	7 751	+5,3
Personalkosten	608	554	+9,7

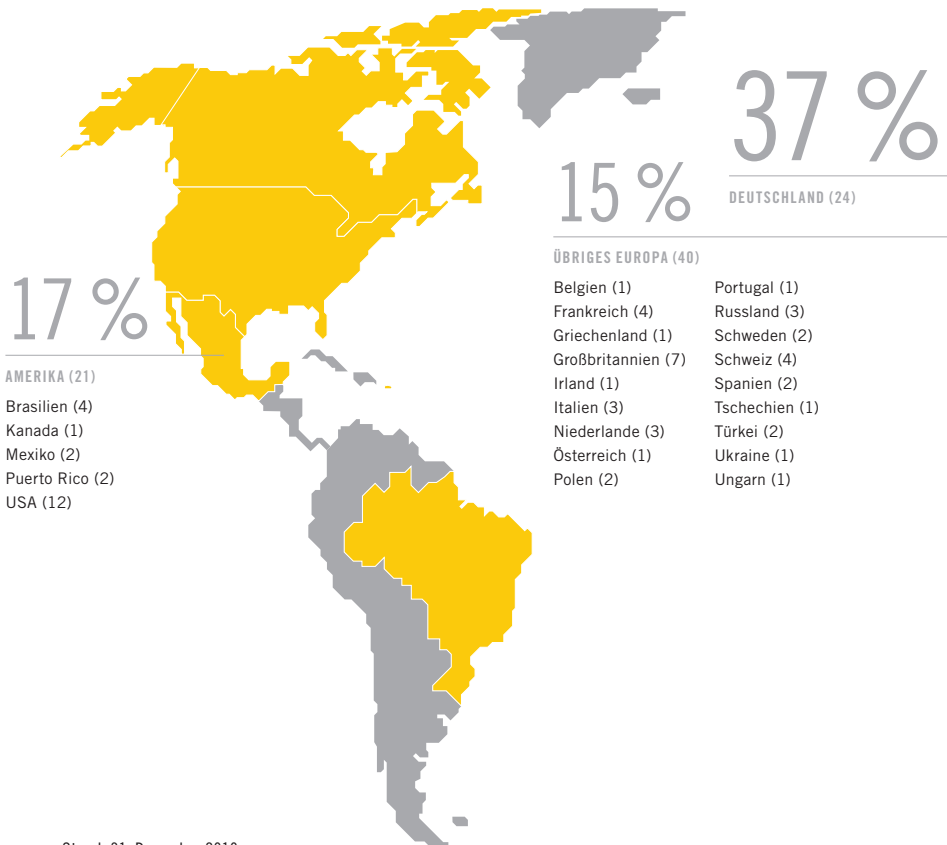
Das Unternehmen

Wir sind ein weltweit tätiges Edelmetall- und Technologieunternehmen mit festen Wurzeln am Standort Deutschland, das sich seit 160 Jahren in Familienbesitz befindet. Unsere Kompetenzfelder erstrecken sich über die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Dentalprodukte, Biomaterialien und Medizinprodukte sowie Quarzglas und Speziallichtquellen.

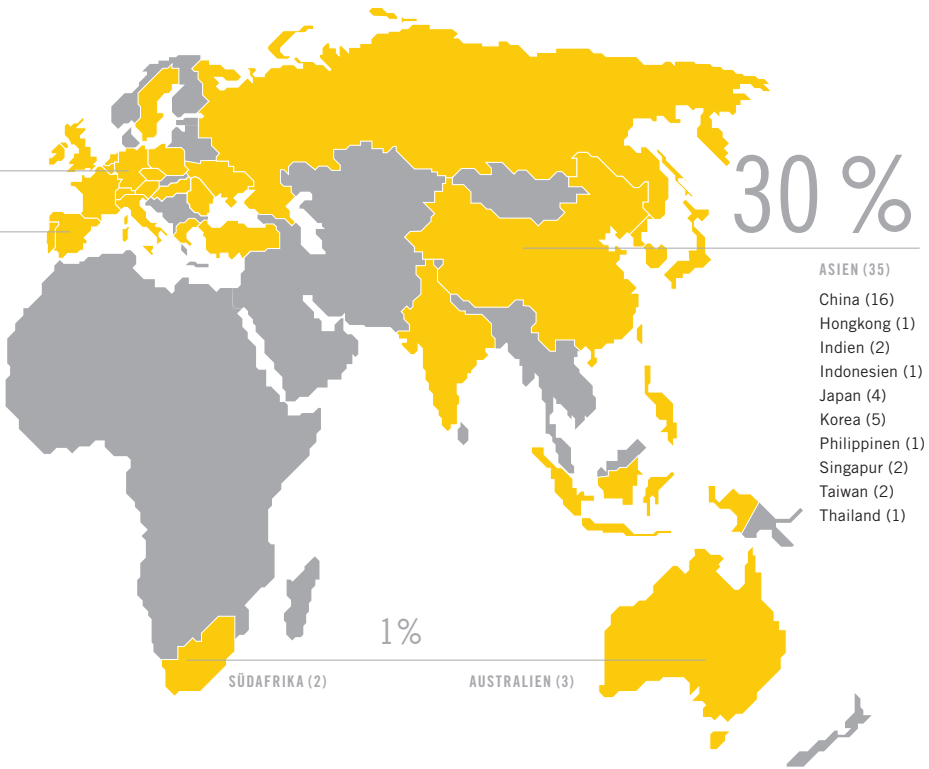
2010 erwirtschafteten wir mit über 12 900 Mitarbeitern in mehr als 120 Gesellschaften einen Produktumsatz von 4,1 Mrd. € und einen Edelmetallhandelsumsatz von 17,9 Mrd. €.

12 931 Mitarbeiter sind für Heraeus weltweit an 125 Standorten mit 25 eigenen Entwicklungszentren tätig.

Karte zeigt Mitarbeiterzahlen in Prozent sowie Anzahl der Standorte weltweit, aufgeteilt nach Regionen.



Stand: 31. Dezember 2010



Der Konzern 2010

Geschäftsentwicklung

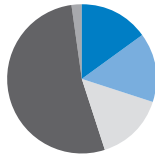
Heraeus kann auf das Geschäftsjahr 2010 sehr zufrieden zurückblicken. Das zurückliegende Jahr ist das erfolgreichste der Unternehmensgeschichte. Die vom Unternehmen bedienten Märkte, insbesondere in den Industriesegmenten Elektronik, Stahl, Chemie sowie Halbleiter, konnten weltweit das Niveau von vor den Krisenjahren 2008 und 2009 wieder erreichen und in vielen Bereichen sogar übertreffen. Die Gesundheitsmärkte führten ihre Geschäfte auf solidem Niveau fort. Die in der Wirtschaftskrise initiierten Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz sind weitgehend abgeschlossen. Die Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Situation einzelner Staaten führten durch einen schwächeren Euro zu erheblichen positiven Wechselkurseffekten.

Die Erholung der Weltwirtschaft wirkte sich auch auf die Nachfrage nach Edelmetallen aus. Die industrielle Nachfrage nach Platin, Gold und Silber – vor allem für die Chemie-, Elektronik-, Halbleiter- und Automobilindustrie – legte weiter zu und führte zu einem deutlichen Preisanstieg. Die Preise der Platingruppenmetalle folgten dieser Entwicklung entsprechend. Die niedrigen Zinsen an den Kapitalmärkten und die Suche nach krisensicheren Anlagemöglichkeiten führten zusätzlich zu einer verstärkten Nachfrage nach Gold- und Silberinvestmentbarren, was das Handelsgeschäft begünstigte.

KONZERNUMSATZ IN MID. €

	Produktumsatz	Edelmetallhandelsumsatz
2010	4.079	17.946
2006	2.690	9.390

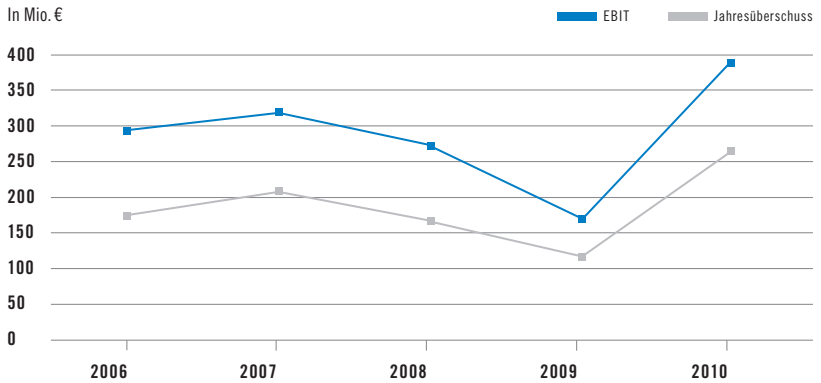
PRODUKTUMSATZ NACH REGIONEN



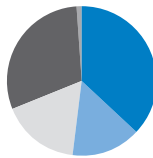
2006 | 2010

19%	15%	■ Deutschland
21%	15%	■ Übriges Europa
19%	15%	■ Amerika
39%	53%	■ Asien
2%	2%	■ Afrika / Australien

KONZERNERGEBNIS



MITARBEITER NACH REGIONEN



2006	2010	Region
39 %	37 %	Deutschland
16 %	15 %	Übriges Europa
21 %	17 %	Amerika
23 %	30 %	Asien
1 %	1 %	Afrika / Australien

Mitarbeiter

Zum 31.12.2010 beschäftigte Heraeus weltweit 12 931 Mitarbeiter. Das sind 591 Mitarbeiter mehr als im Vorjahr (12 340). Der Zuwachs erfolgte dabei mit 183 Mitarbeitern in Deutschland und mit 408 Mitarbeitern bei den ausländischen Heraeus Gesellschaften. Von den zusätzlichen Mitarbeitern im Ausland war der Anstieg mit 334 Mitarbeitern in Asien am höchsten. 132 Mitarbeiter kamen aufgrund von Akquisitionen neu zu Heraeus, davon 102 in Deutschland.

Überwiegend kam es darauf an, nach der Überwindung der Beschäftigungsschwierigkeiten des Geschäftsjahres 2009 zeitnah personelle Kapazitäten zur Unterstützung des wieder dynamisch wachsenden Geschäfts aufzubauen. Dabei hat Heraeus die personalpolitischen Flexibilisierungsinstrumente genutzt, um hohe Auftragseingänge zeitnah abzuarbeiten. Dies war durch die Nutzung flexibler Arbeitszeitkonten in Deutschland und den zielgerichteten Einsatz von Zeitarbeitskräften weltweit möglich. Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte in Deutschland wuchs zum Ende des Jahres auf rund 600 Beschäftigte. Im Geschäftsjahr 2010 konnte 91 Mitarbeitern von Zeitarbeitsfirmen eine feste Stelle bei Heraeus angeboten werden.

Millimeterfeine Linienführung

durch Schreibfedern mit Edelmetall-Know-how*



* Wenn eine Goldfeder leicht über ein Blatt Papier gleitet und die Tinte in filigranen, millimeterfeinen, sauberen Linien Wörter formt, dann liegt dies an der richtigen Wahl der Federspitzen. Die kugelrunden Spitzen müssen sehr hart, abriebfest, zäh, langlebig und tintenbeständig sein. Und sie müssen sich sowohl auf Gold- als auch auf Stahlfedern aufschweißen lassen. Für diese Aufgabe sind nur hochwertige Edelmetalllegierungen geeignet. Die nur 0,6 bis 1,6 Millimeter durchmessenden Edelmetallkügelchen an der Spitze der Tintenfeder bestehen überwiegend aus Ruthenium-Osmium-Legierungen. Heraeus verfügt wie kein anderes Unternehmen über das besondere technologische Know-how in der Herstellung dieser Produkte und stellt schon ab den 1920er Jahren die begehrten Legierungen her. Heute kommen die weltweit meisten Federspitzen aus Hanau. Eindeutiger kann eine Nischenmarktführerschaft nicht sein – dank einer fertigungs- und materialtechnologischen Kompetenz im Umgang mit Edelmetallen, die sich Heraeus in den vergangenen 160 Jahren kontinuierlich aufgebaut hat.

Geschäftsbereich Edelmetalle – Heraeus Precious Metals

Der Geschäftsbereich Edelmetalle (Heraeus Precious Metals) zählt weltweit zu den ersten Adressen im industriellen Edelmetall- und Sondermetallgeschäft. Er verarbeitet die Edelmetalle Gold und Silber sowie Platingruppenmetalle primär zu industriellen Produkten für die Automobil-, Halbleiter-, Elektronik- und Medizinindustrie. Darüber hinaus nimmt er im industriellen Edelmetallhandel international eine führende Position ein. Hauptabnehmer der Produkte des Geschäftsbereichs Edelmetalle sind industrielle Kunden in den Märkten Umwelt, Mobilität, Kommunikation und Energie sowie Gesundheit.

Getrieben durch die deutlich wiedererstarke industrielle Nachfrage sowie begünstigt durch einen im Vergleich zum US-Dollar schwächeren Euro konnte sich der Produktumsatz, bereinigt um Edelmetalleffekte, um 60,3% gegenüber dem Vorjahr verbessern. Durch die sehr gute Marktnachfrage und die im Jahresverlauf konstant hohen Preise für industriell genutzte Metalle konnte der Produktumsatz gegenüber dem Vorjahr um 110,2% auf 1.447,2 Mio. € gesteigert werden. Der Edelmetallhandelsumsatz wurde ebenfalls im Wesentlichen durch die gestiegenen Edelmetallpreise sowie erweiterte Produktionskapazitäten begünstigt. Er lag mit 17.946,0 Mio. € erneut über dem Vorjahreswert. Insgesamt hat der Geschäftsbereich Edelmetalle ein Rekordergebnis erzielt, das weit oberhalb aller Vergleichsperioden lag.

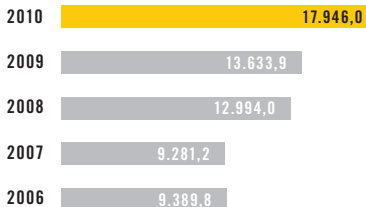
PRODUKTUMSATZ

In Mio. €



EDELMETALLHANDELSUMSATZ

In Mio. €



In den wertvollsten Handys der Welt stecken

bis zu **100 Gramm** Gold*



* In den Handys der Premiummarke Vertu steckt jede Menge Handarbeit. Aber nicht nur dieser Aspekt macht die unverwechselbaren Mobiltelefone zu den wertvollsten der Welt. Die Besonderheit liegt vor allem in den bis zu 100 Gramm Gold, die als hochpräzise bearbeitete und polierte Bauteile für Tasten und Gehäuseteile jedes Gerät zu einem kostbaren, wertbeständigen Unikat machen. Ein Echtheitszertifikat garantiert den Edelmetallgehalt von 18 Karat. Jedes Vertu-Handy trägt als Prüfsiegel einen Bernhardinerkopf des Schweizer Zentralamtes für Edelmetallkontrolle. Heraeus fertigt die hochglanzpolierten Komponenten aus Gold oder Platin. Entscheidend hierbei ist das Bearbeitungs-Know-how in Verbindung mit der präzisen maschinellen Bearbeitung dieser kostbaren Materialien durch Laserschneiden oder Hochfrequenzfräsen mit Diamantwerkzeugen. Der Zusammenbau dieser Einzelkomponenten, die in immer gleichbleibend hoher Qualität produziert werden und teilweise nur millimetergroß sind, erfolgt über Laserschweißen. Diese Bauteile werden dann den höchsten kosmetischen Ansprüchen an Oberflächengüte gerecht.

Geschäftsbereich Materialien und Technologien – Heraeus Materials Technology

Der Geschäftsbereich Materialien und Technologien (Heraeus Materials Technology) entwickelt und produziert industrielle Hightech-Produkte unter Verwendung von Edelmetallen wie Gold, Silber und Platingruppenmetallen sowie von hochschmelzenden und unedlen Refraktärmetallen. Basierend auf einem breiten Technologieportfolio und einer hohen Wertschöpfungstiefe ist der Geschäftsbereich ein kompetenter Partner für die Verarbeitung dieser Edelmetalle sowie weiterer innovativer Werkstoffe. Als Technologieführer mit jahrzehntelanger Erfahrung und mit weltweiten Standorten zählt der Geschäftsbereich zu den führenden Anbietern in vielen Schlüsselmärkten.

Infolge der deutlich gestiegenen Marktnachfrage konnte der Produktumsatz, bereinigt um Edelmetalleffekte, um 40,1 % gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet werden. Die starke Nachfrage in Verbindung mit im Jahresverlauf konstant hohen Preisen für industriell genutzte Metalle führte zu einer Steigerung des Produktumsatzes um 53,4 % auf 1.501,2 Mio. €. In Summe erzielte der Geschäftsbereich Heraeus Materials Technology damit einen Rekordumsatz, der sämtliche Vergleichsperioden deutlich übertraf.

PRODUKTUMSATZ

In Mio. €



Mit 222 Nanometer

Wellenlänge Packstoffe effizient entkeimen*



* Bei der Herstellung und Verpackung müssen in der Lebensmittelverarbeitung höchste hygienische Anforderungen erfüllt werden. Die Keimfreiheit der Packstoffe ist oberstes Gebot, wenn es darum geht, z.B. Milch oder Fruchtsäfte verlässlich haltbar zu machen. Moderne Anlagen befüllen mehrere Verpackungen in einer Sekunde – ein Hochgeschwindigkeitsprozess, der mit bloßem Auge nicht mehr nachvollziehbar ist. Die Entkeimung muss damit Schritt halten, um eine effiziente Gesamtproduktion sicherzustellen. Spezielle UV-Strahler von Heraeus helfen, die Packstoffe zuverlässig zu sterilisieren. Im Prozess werden die Packstoffe mit Wasserstoffperoxid (H_2O_2) behandelt. Dieser Stoff ist von Haus aus nicht nur stark keimtötend, sondern wird von den Mikroorganismen auch in deren Zellwände eingelagert. Werden diese Bakterien mit ultraviolettem Licht der Wellenlänge 222 Nanometer bestrahlt, wird das aufgenommene Wasserstoffperoxid aktiviert und die Struktur der Mikroorganismen zerstört. Das Verfahren ist so effizient, dass nur 1 Keim von 100 Millionen überlebt. So bleibt – auch dank moderner UV-Technologie – z.B. Milch einige Monate frisch und appetitlich.

Geschäftsbereich Sensoren – Heraeus Electro-Nite

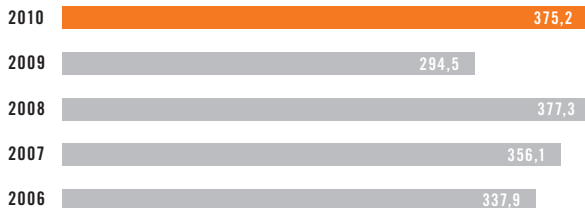
Der Geschäftsbereich Sensoren (Heraeus Electro-Nite) ist Weltmarktführer bei Sensoren und Messsystemen für die Stahl-, Aluminium- und Gießereiindustrie. Als anerkannter Spezialist für Messungen in flüssigem Stahl, Eisen und Aluminium produziert und vertreibt der Geschäftsbereich hochwertige Sensoren über weltweite Produktions- und Vertriebsstätten auf allen Kontinenten. In enger Kooperation mit seinen Kunden entwickelt Heraeus Electro-Nite Produktlösungen, die maßgeblich zur Effizienz- und Qualitätssteigerung in den Produktionsprozessen beitragen und darüber hinaus die Arbeitsbedingungen und den Umweltschutz verbessern.

Der Geschäftsbereich Sensoren erfreute sich nach der Weltwirtschafts- und Finanzkrise ab der zweiten Jahreshälfte 2009 wieder einer kontinuierlichen Umsatzsteigerung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Umsatz um 27,4 % auf 375,2 Mio. € gesteigert werden. Auch das Ergebnis folgte dieser Entwicklung.

Grund war im Wesentlichen die Erholung der Stahlindustrie, die sich besonders in Europa und Nordamerika abspielte, Regionen, die im Jahr zuvor besonders von einem Rückgang in der Stahlproduktion betroffen waren. Auch die Aluminium- und Kupferwerke, ebenfalls Abnehmer von Heraeus Electro-Nite Sensoren, erlebten im Geschäftsjahr 2010 eine ähnliche Erholung.

PRODUKTUMSATZ

In Mio. €



0,018 Millimeter

können ein Leben retten*



* Nach einem langen Tag im Büro ist Mario B. mit seinem Auto auf dem Heimweg. In einem unübersichtlichen Waldstück passiert es: Ein Reh springt auf die Straße. Mario B. bremst geistesgegenwärtig, kann den Zusammenprall aber nicht mehr verhindern. Trotzdem hat er Glück, denn der Airbag seines Wagens zündet im richtigen Moment, bläst sich sofort auf und schützt ihn vor Verletzungen. Mario B. denkt in diesem Moment sicher nicht daran, dass Heraeus Know-how dazu beigetragen hat, ihm das Leben zu retten – in Form eines nur 0,018 Millimeter (18 Mikrometer) dünnen Drahts aus einer speziellen Platinlegierung. Der nur ein bis zwei Millimeter lange Draht, der dreimal dünner als ein menschliches Haar ist, sitzt im Airbag-Zünder. Beim Aufprall wird durch unseren Draht im so genannten ‚Initiator‘ (Zünder) eine Mini-Sprengladung ausgelöst, die wiederum den ‚Inflator‘ auslöst, der den Impuls zum Aufblasen des Airbags gibt.

Geschäftsbereich Dentalprodukte – Heraeus Dental

Der Geschäftsbereich Dentalprodukte (Heraeus Dental) verfügt als Anbieter von Systemen zur Erhaltung und Restauration von natürlichen Zähnen sowie für die Dentalprothetik über ein umfangreiches Produktprogramm für Dentallabore und Zahnarztpraxen.

Der Markt für dentale Verbrauchsmaterialien hat sich nach einem leichten Rückgang 2009 erholt und zeigte seit Anfang des Jahres wieder Wachstumsraten zwischen 3 und 5%. Der Produktumsatz stieg um 5,9% auf 305,9 Mio. €. Regional ergab sich hier ein differenziertes Bild. Während Zentraleuropa, Osteuropa, Asien, Australien und Mittelamerika mit hohen Wachstumsraten aufwarteten, stiegen die Umsätze in Nordamerika und Westeuropa nur schwach. Der Edelmetallabsatz war dem Markttrend folgend weiter rückläufig. Das Ergebnis konnte vor allem durch Produktivitätssteigerungen an den Fertigungsstandorten erheblich gesteigert werden.

Die langfristige Wachstumsstrategie wurde besonders durch Investitionen in die Bereiche Digitale Prothetik sowie pharmazeutische Produkte für dentale Anwendungen weiter vorangetrieben. Daneben standen der Ausbau der Produktionskapazitäten im CAD/CAM-Geschäft sowie die regionale Expansion im Vordergrund.

PRODUKTUMSATZ

In Mio. €



* Ab 2008 ohne Heraeus Medical

64 mm²

können Wasserverunreinigungen schneller analysieren*



* Heraeus setzt schon seit über 100 Jahren Maßstäbe in der modernen Temperatormesstechnik mit Platintemperatursensoren. Temperaturen von $-196\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+1000\text{ }^{\circ}\text{C}$ können damit punktgenau gemessen werden. Wir sind heute allerorten von winzigen Dünnschichtsensoren und Temperaturfühlern umgeben, die unseren Alltag unsichtbar erleichtern. Sie sorgen dafür, dass unser Essen im Backofen nicht anbrennt, Kraftfahrzeuge Treibstoff einsparen und die Heizkostenabrechnung stimmt. Immer mehr Nischenanwendungen finden sich in der Biotechnologie, Pharmazie und Medizintechnik. Einer der wesentlichen Gründe ist die Bioverträglichkeit von Platin, d. h. es gibt keine chemischen oder biologischen Wechselwirkungen zwischen Sensor und dem zu untersuchenden Material, z. B. Zellen. Multifunktionssensoren von Heraeus haben daher Zukunftspotenzial, z. B. Biosensoren mit einer Fläche von 64 mm^2 , mit denen die Forschung nach geeigneten Krebsheilungsmethoden vereinfacht und Wasserverunreinigungen schneller analysiert werden können. Langfristig können diese Sensoren auch Tierversuche für Kosmetikentwicklungen überflüssig machen.

Entwicklung und Design in Kooperation mit dem Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik (Prof. Dr. Bernhard Wolf), Technische Universität München

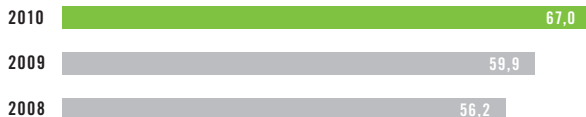
Geschäftsbereich Biomaterialien und Medizinprodukte – Heraeus Medical

Der Geschäftsbereich Biomaterialien und Medizinprodukte (Heraeus Medical) konzentriert sich auf medizinische Produkte für die chirurgische Orthopädie sowie Unfall- und Biochirurgie. Er entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Biomaterialien zum Einsatz in der Knochen- und Gelenkchirurgie sowie zur Stabilisierung von Wirbelsäulenfrakturen. Das Kernprodukt PALACOS® gilt als Gold-Standard unter den Knochenzementen und hat sich über Jahrzehnte im klinischen Einsatz bewährt.

Menschen möchten heute auch noch im hohen Alter mobil und aktiv bleiben. Durch diesen Trend und die demografische Entwicklung sowie durch den medizinischen und technischen Fortschritt steigt die Zahl der Gelenkimplantationen weltweit kontinuierlich an. Der Umsatz von Heraeus Medical wuchs – getrieben durch innovative Produkte in attraktiven Nischen, ein umfangreiches Schulungsangebot sowie den konsequenten Ausbau des internationalen Vertriebsnetzes – um 11,9% auf 67,0 Mio. €. Sowohl im Stammgeschäft in Europa als auch insbesondere im internationalen Handelsgeschäft mit den Schwerpunkten USA, Asien und Australien konnten deutliche Wachstumsraten erzielt werden.

PRODUKTUMSATZ

In Mio. €



1 Millimeter dicke Spezialfasern übertragen energiereiche Laserstrahlen*



* Bei optischen Fasern aus Quarzglas denken viele an die Übertragung von Informationen rund um den Globus über das Internet. Quarzglasfasern sind aber ebenso in Industrielasern und der Medizintechnik, z. B. in der minimalinvasiven Chirurgie, im Einsatz. Möglich macht dies eine Entwicklung von Heraeus. Fluosil® ist ein spezielles Fasermaterial zur gezielten, verlustfreien Energieübertragung über kurze Strecken. Die Stärke der Fasern ist, dass sie wegen ihres besonderen Aufbaus – großer Quarzglaskern mit einer dünnen Schicht aus fluordotiertem Quarzglas – ideal zur Energie- und Leistungsübertragung vom UV- bis zum Infrarotbereich geeignet sind. In der Automobilindustrie sind viele Schweißprozesse vollautomatisiert. Um die Festkörperlaseranlagen in der Produktion bestmöglich zu nutzen, übertragen die bis zu einen Millimeter dicken Spezialfasern den energiereichen Laserstrahl an mehrere Schweißroboter gleichzeitig. Die außergewöhnliche Materialkompetenz hat einen guten Grund: Heraeus ist einer der Pioniere bei der Herstellung von Quarzglas und hat das Material in den vergangenen 110 Jahren zum Hightech-Produkt weiterentwickelt.

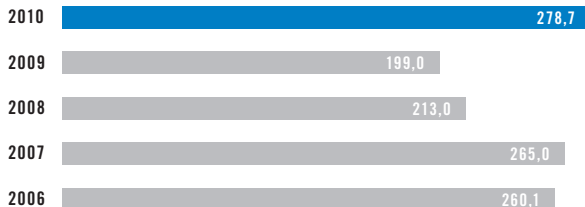
Geschäftsbereich Quarzglas – Heraeus Quarzglas

Der Geschäftsbereich Quarzglas (Heraeus Quarzglas) ist Technologieführer und Werkstoffspezialist für die Herstellung und Verarbeitung von hochreinem Quarzglas. Er verfügt über alle wichtigen Verfahren zur Fertigung unterschiedlicher Quarzglasstypen für die Halbleiter- und Telekommunikationsindustrie sowie für Anwendungen in der optischen, chemischen und Lampenindustrie. So können vom Basismaterial bis hin zu komplexen Systemkomponenten maßgeschneiderte Produkte und Lösungen aus natürlichem und synthetischem Quarzglas entwickelt und produziert werden.

Der Geschäftsbereich Quarzglas konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr von der Belebung des Halbleitermarktes und des Marktes für Mikrolithografie profitieren. Auch die Division Telecom Fiber entwickelte sich aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage nach optischen Glasfasern für die Telekommunikationsindustrie erfreulich. Gerade im stark wachsenden chinesischen Markt für die optische Nachrichtentechnik baute der Geschäftsbereich Quarzglas seine führende Marktposition weiter aus. Im Bereich der Photovoltaik- und Solarindustrie positionierte sich Heraeus Quarzglas erfolgreich und frühzeitig. Der Umsatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 40,1 % auf 278,7 Mio. € gesteigert.

PRODUKTUMSATZ

In Mio. €



30 % höhere Strahlungsleistung
sorgt für eine sichere Lebensmittelkontrolle*



* Lebensmittel werden heute mit modernsten analytischen Geräten und Verfahren auf Reinheit überprüft. Deuterium-Lampen von Heraeus unterstützen als Lichtquelle diese hochempfindlichen Analysen und helfen, unerwünschte Verunreinigungen – etwa von Babymilchpulver – selbst im Spurenbereich sichtbar zu machen. Sie liefern ein fast kontinuierliches Lichtspektrum vom UV-Wellenlängenbereich bis hin zum sichtbaren Spektralbereich. Dies macht sie zur idealen Lichtquelle für hochpräzise Absorptionsmessungen in der Laboranalytik. Um den niedrigeren Detektionsgrenzen und höheren Auflösungsvermögen modernerer Analysegeräte gerecht zu werden, erreicht die neueste Deuterium-Lampen-Generation bei rund 30 % höherer Strahlungsleistung zwei- bis dreifach niedrigere Rauschwerte als herkömmliche Deuterium-Lampen. Sie sind damit prädestiniert für den Einsatz in Ultra-Hochleistungs-Flüssigkeits-Chromatographie-Detektoren (UHPLC), die auch bei medizinischen Blutuntersuchungen, Doping- und Arzneimittelkontrollen zum Einsatz kommen. Heraeus hat sich durch seine umfangreiche Technologiekompetenz in der Entwicklung und Herstellung von Speziallichtquellen als Nischenspezialist etabliert.

Geschäftsbereich Speziallichtquellen – Heraeus Noblelight

Der Geschäftsbereich Speziallichtquellen (Heraeus Noblelight) gehört weltweit zu den Markt- und Technologieführern bei Speziallampen und Modulen im Wellenlängenbereich von Ultraviolett und Infrarot für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen. Der Geschäftsbereich stellt an Standorten in Deutschland, Großbritannien, China und den USA Speziallichtquellen für analytische Messverfahren und die Druckindustrie sowie Infrarot-Strahler für industrielle Wärmeprozesse, Laseranregungslampen und Produkte zur Wasser- und Oberflächenentkeimung, Luftbehandlung und Sonnensimulation mit hoher Fertigungstiefe her.

Der Geschäftsbereich Speziallichtquellen konnte 2010 überproportional an der Erholung der Weltmärkte partizipieren und den Produktumsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich um 38,1% auf 98,9 Mio.€ steigern. Das hierdurch erzielte historische Hoch war nicht nur konjunkturell bedingt, sondern wurde auch durch den Zugewinn weiterer Marktanteile erreicht. Begrenzend auf das Wachstum wirkte sich ab Mitte des Jahres der verstärkt auftretende Engpass bei qualifizierten Mitarbeitern aus. Die Situation auf den Beschaffungsmärkten war durch ein sehr hohes Preisniveau bei gleichzeitig schwieriger Liefersituation gekennzeichnet. Trotz dieser erschwerenden Einflüsse erwirtschaftete der Geschäftsbereich ein positives Ergebnis auf erfreulichem Niveau.

PRODUKTUMSATZ

In Mio. €



Führungsgremien Heraeus Konzern

AUFSICHTSRAT

HERAEUS HOLDING GMBH



Dr. Jürgen Heraeus (Vorsitzender)

Hans Ostermeier (stellv. Vorsitzender)

Dieter Ammer

Clemens Blaumeiser

Dr. Hans-Tjabert Conring

Jutta Jakob

Franz Haniel

Jörg Menno Harms (bis 12.06.2010)

Michael Pilz

Uwe Raschke (seit 12.06.2010)

Hans Schweinsberg

Prof. Dr. Claus Weyrich

Andreas Wolf

GESCHÄFTSFÜHRUNG

HERAEUS HOLDING GMBH



Dr. Frank Heinrich (Vorsitzender)

Jan Rinnert (stellv. Vorsitzender)

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSBEREICHE



Edelmetalle

Dr. Roland Gerner



Materialien und Technologien

Dr. Peter Köhler

(ab 01.04.2011 Dr. Hans-Joachim Dittloff)



Sensoren

Jan Doets



Dentalprodukte

Dr. Martin Haase



Biomaterialien und Medizinprodukte

Dr. André Kobelt



Quarzglas

Heinz Fabian

Wolfgang Stang



Speziallichtquellen

Rainer Kückler

Stand 31. Dezember 2010

Den aktuellen Stand finden Sie unter www.heraeus.com

Zukunft gestalten – Das Heraeus Konzernleitbild 2020



Im Sommer 2010 wurde das neue Heraeus Konzernleitbild eingeführt. Es löst die im Jahr 2000 festgelegte Vision 2010 und das bisherige Konzernleitbild ab. Das Heraeus Konzernleitbild enthält die Ziele, das Selbstverständnis und die Arbeitsweisen sowie Verhaltensregeln und Werte für das gesamte Unternehmen. Es gilt für alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Organe und spiegelt die

Unternehmenskultur des 160-jährigen Heraeus Konzerns wider. Zentraler Bestandteil des neuen Heraeus Konzernleitbildes sind die Grundwerte, die Heraeus 2000 konzernweit erarbeitete, ebenso wie der 2007 eingeführte Verhaltenskodex. Neu hinzugekommen sind die Vision 2020 und die Mission sowie die Management Prinzipien und der Gesellschafter Kompass.

Der Leuchtturm – Symbol für das Heraeus Konzernleitbild 2020

Der Leuchtturm ist ein weit verbreitetes Symbol, das auf der ganzen Welt verstanden wird. Er steht für Navigation in guten und schlechten Wetterlagen und ist Orientierungspunkt für unseren Kurs innerhalb der nächsten zehn Jahre.

Die sechs Elemente

Das Heraeus Konzernleitbild fasst bestehende und neue Elemente der Heraeus Unternehmenskultur zusammen. Es bildet die Basis, wie wir die Zukunft von Heraeus gestalten wollen.

Das Heraeus Konzernleitbild besteht aus den sechs Elementen Vision 2020, Mission, Management Prinzipien, Verhaltenskodex, Grundwerte und Gesellschafter Kompass.

Adressen

Heraeus Holding GmbH

Heraeusstraße 12–14
D-63450 Hanau
Tel.: +49(0)6181.35-0
Fax: +49(0)6181.35-3550
pr@heraeus.com
www.heraeus.de

Heraeus Precious Metals

W.C. Heraeus GmbH
Heraeusstraße 12–14
D-63450 Hanau
Tel.: +49(0)6181.35-0
Fax: +49(0)6181.35-3131
wc-heraeus@heraeus.com
www.heraeus-precious-metals.de

Heraeus Materials Technology

W.C. Heraeus GmbH
Heraeusstraße 12–14
D-63450 Hanau
Tel.: +49(0)6181.35-0
Fax: +49(0)6181.35-3131
wc-heraeus@heraeus.com
www.heraeus-materials-technology.de

Heraeus Metallhandels-gesellschaft mbh

Heraeusstraße 12–14
D-63450 Hanau
Tel.: +49(0)6181.35-2750
Fax: +49(0)6181.35-9444
edelmetallhandel@heraeus.com
www.heraeus-edelmetallhandel.de

Heraeus Electro-Nite International N.V.

Centrum Zuid 1105
3530 Houthalen, Belgien
Tel.: +32(0)11.6002-11
Fax: +32(0)11.6004-00
info.electro-nite.be@heraeus.com
www.electro-nite.de

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11
D-63450 Hanau
Service Hotline Zahnmedizin:
Tel.: +49(0)800.43 72 3368
Service Hotline Labor:
Tel.: +49(0)800.43 72 522
Service Hotline Zahnimplantate:
Tel.: +49(0)800.47 63 288
dental@heraeus.com
www.heraeus-dental.de

Heraeus Medical GmbH

Philipp-Reis-Straße 8/13
D-61273 Wehrheim
Tel.: +49(0)6181.35-3000
Fax: +49(0)6181.35-3300
contact.medical@heraeus.com
www.heraeus-medical.de

Heraeus Quarzglas GmbH & Co. KG

Reinhard-Heraeus-Ring 29
D-63801 Kleinostheim
Tel.: +49(0)6181.35-6453
Fax: +49(0)6181.35-7200
quarzglas@heraeus.com
www.heraeus-quarzglas.de

Heraeus Noblelight GmbH

Heraeusstraße 12–14
D-63450 Hanau
Tel.: +49(0)6181.35-8492
Fax: +49(0)6181.35-168492
hng-info@heraeus.com
www.heraeus-noblelight.de

Titel: Kleine Kügelchen aus Ruthenium-Osmium-Legierungen finden als Schreibköpfe auf Füllfederhaltern Verwendung.

Impressum

Herausgeber:

Heraeus Holding GmbH
Konzernkommunikation
Heraeusstraße 12 – 14
63450 Hanau

Konzeption/Gestaltung:

3st kommunikation, Mainz

